



Starke Leistung.

Im Mais.

2024
Schweiz



Unsere Berater für die Deutschschweiz



Gody Sigg
Key Account Manager
079 439 95 11
gottfried.sigg@bayer.com



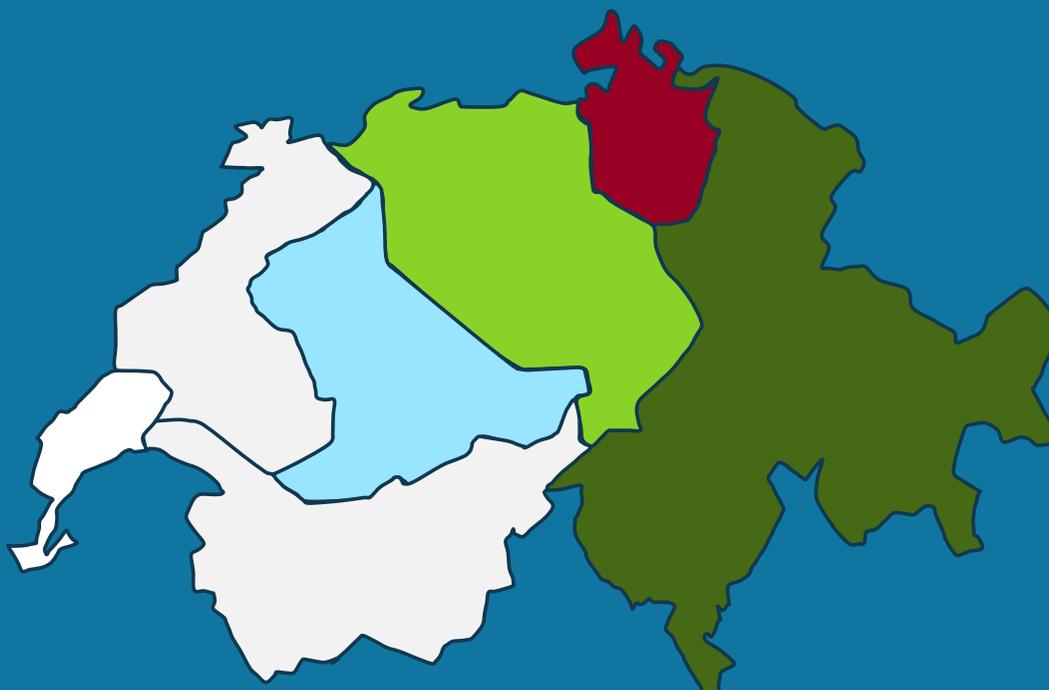
Philippe Huber
Vertriebsberater
079 500 71 02
philippe.huber@bayer.com



Erich Schildknecht
Vertriebsberater
079 439 95 05
erich.schildknecht@bayer.com



Markus Gugger
Vertriebsberater
079 439 95 04
markus.gugger@bayer.com



Bayer (Schweiz) AG
Peter-Merian Str. 84
4052 Basel

www.agrar.bayer.ch

**Notfallnummer bei
Vergiftungen von
Mensch oder Tier**
(24 Std./7 Tage):
145

Pflanzenschutzmittel sowie mit Pflanzenschutzmitteln gebeiztes
Saatgut vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und
Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.



Vorwort

Leistungsstarke Maissorten von Bayer.

Liebe Landwirte und Landwirtinnen,
das Jahr 2023 hat uns erneut gezeigt, welche Herausforderungen der Maisanbau mit sich bringt. Neben guter Qualität der Maissilage und dem Kornertrag wird eine Ertragsstabilität unter variablen Umweltbedingungen immer wichtiger.

Dieser Herausforderung stellen wir uns mit einem weltweit agierendem Züchternetzwerk und begegnen ihr mit modernster Technologie der Präzisionszüchtung. Sorten mit einer besonders hohen Toleranz gegenüber Umweltstress sind mit unserem ExtraRobust-Label gekennzeichnet.

Der erste Erfolg dieser Technologie ist die Sorte DKC 3218, welche im Stressjahr 2022 in den Agroscope-Versuchen und auch in den deutschlandweiten Landessortenversuchen überzeugt. Als eine neue und vielseitig starke Sorte aus unserer Genetik präsentiert sich DKC 3434. Beachten Sie auch unsere stresstoleranten Körnermaissorten, welche mit ihrer Zahnmais-Genetik bestes Kornertragspotenzial liefern.

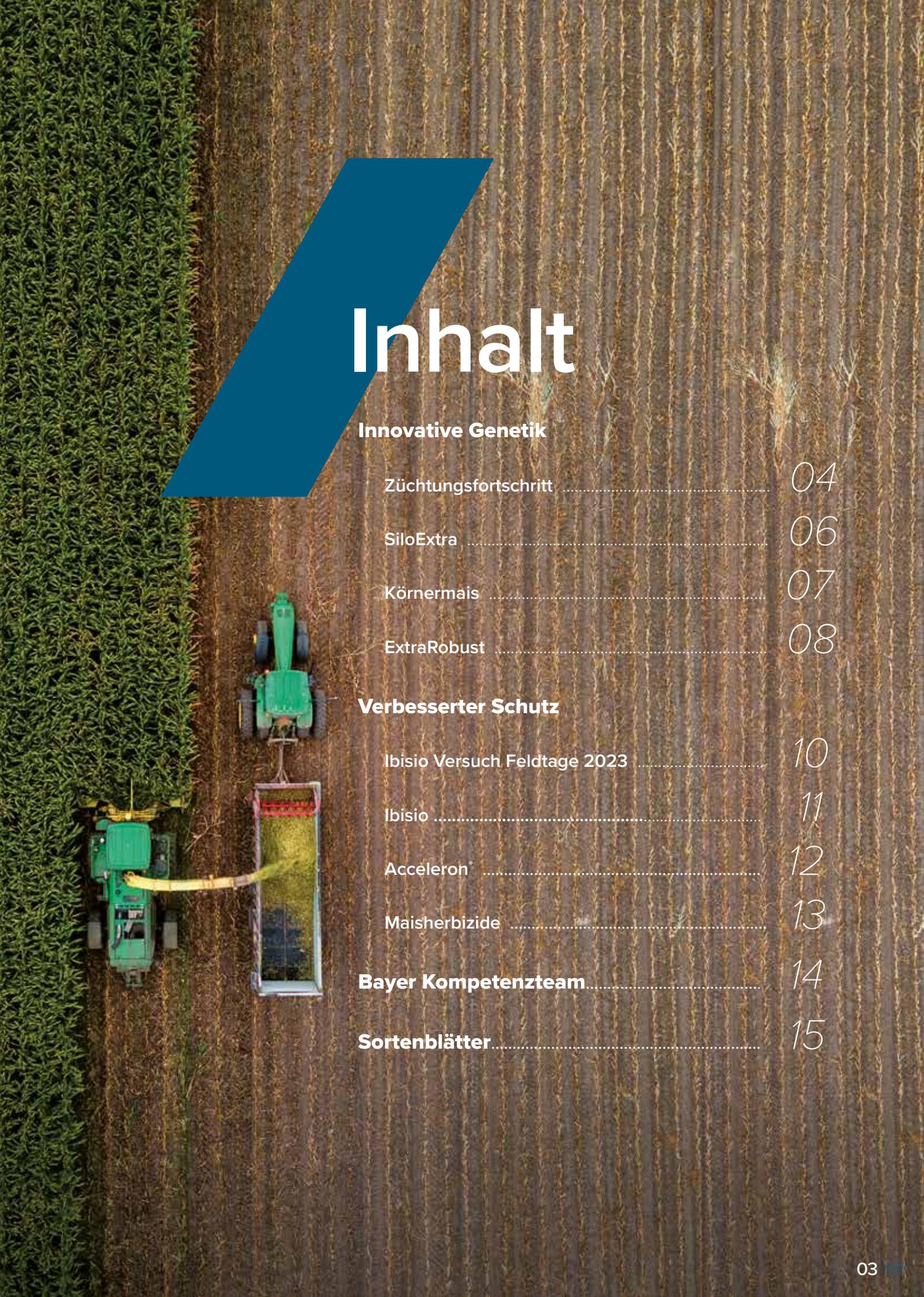
Mit der Entscheidung zu einer unserer Sorten, sichern Sie sich die notwendige Ertrags- und Qualitätssicherheit für Ihren Betrieb, ganz gleich ob für die Fütterung oder die Marktfruchterzeugung.

Eine optimierte Kombination von Ertrag und Qualität macht den Unterschied. Neben sicheren Trockenmasse- und Kornerträgen, gehen wir auch in Sachen Kornqualität keine Kompromisse ein. Die ideale Kombination aus Stärkegehalt, Zellwandverdaulichkeit und Trockenmasseertrag charakterisiert unser SiloExtra-Label.

Als starker Partner im Mais bieten wir von Bayer Ihnen somit die richtigen Dekalb-Sorten und natürlich auch unsere bekannten, leistungsstarken und verträglichen Pflanzenschutzstrategien für jede Herausforderung.

**Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche
Maissaison 2024!**

Ihr Bayer Team



Inhalt

Innovative Genetik

Züchtungsfortschritt	04
SiloExtra	06
Körnermais	07
ExtraRobust	08

Verbesserter Schutz

Ibisio Versuch Feldtage 2023	10
Ibisio	11
Acceleron®	12
Maisherbizide	13

Bayer Kompetenzteam	14
----------------------------------	----

Sortenblätter	15
----------------------------	----

Züchtungs- fortschritt

Innovativ und präzise.
Für leistungsstarke und robuste Maissorten.

Wesentliche Ziele unserer Züchtungsarbeit sind:

- // Ertrags-Potenzial und -**Stabilität**
- // Milch-, Gas- und Markt-**Leistung**
- // Lager-, Krankheits-, Hitze-
und Trockentoleranz





Bayer: Globales Züchtungsnetzwerk & Präzisionszüchtung

Um den Fortschritt im Silomaisanbau noch weiter voranzutreiben, greift Bayer auf ein globales Züchtungsnetzwerk zurück. Neun Maiszuchtstationen befinden sich in Europa, vier davon arbeiten im nordeuropäischen frühen Maismarkt. Die Zuchtprogramme für DEKALB®-Sorten können auf einen der weltweit größten Genpools zurückgreifen und diesen für die Entwicklung bedarfsgerechter Sorten für die schweizer Landwirtschaft nutzen. Die Bayer-Züchtungsmethode entwickelte sich dabei von der klassischen Auswahl der besten Kandidaten durch Feldversuche hin

zu einer Präzisionszüchtung. Im Zentrum der Präzisionszüchtung stehen genomische Selektion und die Nutzung von künstlicher Intelligenz, um die Leistungsfähigkeit von Sortenkandidaten vorherzusagen. Nur die aussichtsreichsten Kandidaten werden anschließend im Feld durch aufwendige Prüfungen getestet. Mehr als 15 Jahre hat Bayer daran gearbeitet, die Beziehung zwischen dem genetischen Fingerabdruck der Sortenkandidaten und ihrer Leistungsfähigkeit zu ermitteln – dem Schlüssel zur effizienten Züchtungsmethode.

/// Die Präzisionszüchtung macht sich Investitionen in Datentechnologie, Automatisierung und fortschrittlicher Markertechnologie zu Nutze

Gesteuert durch künstliche Intelligenz



1/ Genotypisierung jedes Saatkorns



2/ Kultiviert im Gewächshaus



3/ Automatisierte Saatgutaufbereitung



4/ Spezifizierte Leistungsprüfungen



5/ Bildverarbeitungstechnologie



6/ Global vernetzte Erntedatenerfassung



SiloExtra

Saatgut für eine erfolgreiche Grundfutterproduktion.

Silomais
Best-in-Class.



Trockenmasse
ertrag

für große Mengen
Maissilage



Stärke
gehalt

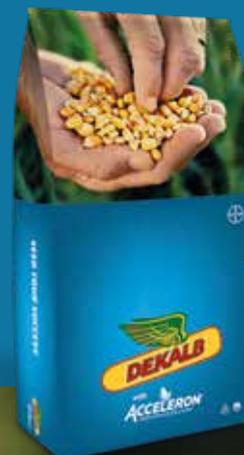
für energiereiche
Maissilagen

Zellwand
verdaulichkeit

für eine Verbesserung
der Futtereffizienz

Das Ziel der Bayer-Züchtung ist es, Leistung und Rentabilität in der Milch- und Biogasproduktion zu steigern. SiloExtra-Sorten liefern allesamt:

- // sehr gute Ergebnisse in den drei Leistungsmerkmalen Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit,
- // eine stark ausgeprägte Ertragsstabilität und somit
- // stabil hohe Erträge sehr guter Qualität, um große Mengen hochwertiger Maissilage zu erzeugen.



Körnermais.

DEKALB®: Hohe Marktleistung für einen wirtschaftlichen Körnermaisbau.

Die DEKALB®-Körnermaisgenetik ist bekannt für ihre Leistungsfähigkeit in Kombination mit einem sehr guten Dry Down und einer ausgeprägten Ertragsstabilität

Überzeugende Kornabreife

Dank der guten Gesundheit und Standfestigkeit können DEKALB®-Sorten lange im Feld trocknen.

Dry Down: Der Stärkeaufbau macht's aus

Der Stärkeaufbau (Verbindungen der einzelnen Stärkebausteine wie Amylose und Amylopektine) und die Nicht-Stärkebausteine (Eiweiße und Pektine) sind entscheidend für das Dry Down.

Die Vorteile von DEKALB®

/// Ertrag

DEKALB®-Sorten sind in der Lage, hohe Kornerträge unter diversen Standort- und Umweltbedingungen zu erzielen und können somit zur Rentabilität des Betriebes beitragen.

/// Ertragsstabilität

Erreichen Sie die gewünschte Ertragsstabilität auch unter heißen und trockenen Bedingungen. So realisieren Sie hohe Erträge auch unter schwierigen Bedingungen.

/// Gesunde Pflanzen

Sichern Sie sich zusätzliche Erträge und Einnahmen durch den Schutz vor Fusariumbefall.

/// Trocknung

Das hervorragende Dry Down der DEKALB®-Genetik dient der Optimierung Ihres Erntemanagements sowie der Steigerung der Marktleistung durch verringerte Trocknungskosten.

/// Gute Wurzelbildung und Standfestigkeit

Minimieren Sie Ernteverluste durch kräftige, gesunde und stabile Wurzeln und Stängel.

DEKALB®: Hohe Marktleistung für einen wirtschaftlichen Körnermaisbau

ExtraRobust

Robuste Sorten von DEKALB®. Hohe Widerstandskraft bei Hitze- und Trockenstress.

Die Wetterbedingungen können von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Kriterium der Widerstandsfähigkeit in die Auswahl einer Maissorte mit einzubeziehen. Da die Anbaubedingungen im Laufe des Jahres durch Hitze und Trockenheit beeinflusst werden können, ist eine Fähigkeit einer Sorte entscheidend: Wasserressourcen optimal zu nutzen. Deshalb setzt Bayer auf Sorten, die in der Lage sind, ein begrenztes Wasserangebot in trockenen Zeiten effizient zu nutzen.

Maissorten mit einer hohen Widerstandskraft, auch bei Hitze- und Trockenstress, werden im DEKALB®-Portfolio mit der Eigenschaft „**ExtraRobust**“ ausgezeichnet.



*Das DEKALB®-Logo für
extra robuste Maissorten*

Wie erhält eine Sorte das ExtraRobust-Logo?

Vor der Aufnahme in das DEKALB®-Portfolio werden alle Sorten zwei bis drei Jahre in einem europäischen Netzwerk getestet. Dieses Netzwerk ermöglicht es, eine Vielzahl von Regionen und unterschiedliche Bedingungen abzudecken und somit das Verhalten der Sorten unter Hitze- und Trockenstress zu bewerten. Um das „ExtraRobust“-Logo zu erhalten, werden die Sorten anhand zahlreicher Kriterien bewertet, darunter die wichtigsten für:



Ertrag

Die Sorte muss unabhängig von den Anbaubedingungen einen Ertragsvorteil im Vergleich zum Versuchsmittel erzielen.



Stresstoleranz

Die mit dem „ExtraRobust“-Label gekennzeichneten Sorten zeigen bei Wasser- und Hitzestress weniger Symptome. Während ihrer gesamten Entwicklung, insbesondere kritischen Wachstumsphasen zeigen sie eine verbesserte Widerstandskraft.

Stress zum Zeitpunkt der frühen vegetativen Entwicklung

Symptome:
// Einrollen der Blätter
// Unterdrückte Pflanzenhöhe

Stress zur Blüte

Symptome:
// Einrollen der Blätter
// Absterben der Blätter unterhalb des Kolbens;
Nekrose der Blattränder oberhalb des Kolbens
// Verschieben des Blühverhaltens zwischen männlicher und weiblicher Blüte
// Weibliche Blüte kann schlechte Befruchtung bis hin zu sterilen Pflanzen hervorrufen

Stress zur Reife

Symptome:
// Einrollen der Blätter
// Austrocknen des Blattapparats
// Verringerte Kolbenbildung

Kolben

Normal

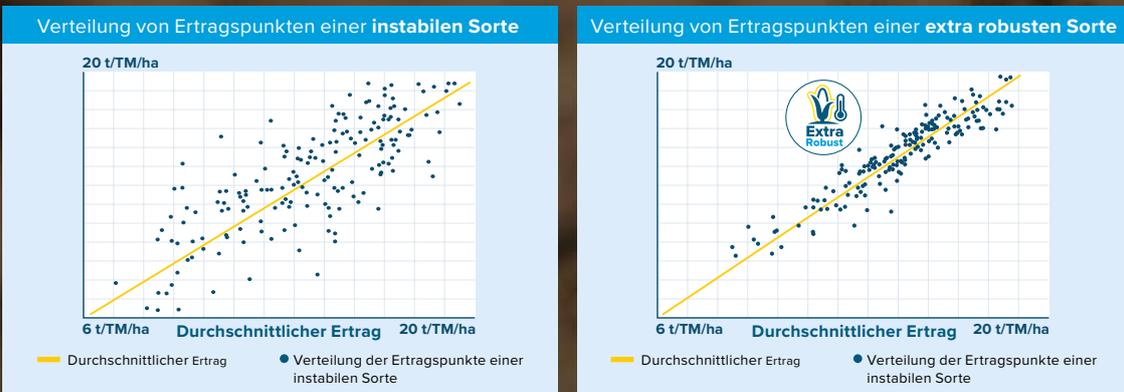
Gestresst

Abnormal



Leistungsstabilität

Um das „ExtraRobust“-Label zu erhalten, muss die Leistung der Sorte unabhängig von den Stressbedingungen stabiler sein als die der Vergleichssorten. Die Sortenleistung wird dabei genau beobachtet.



➔ Je näher die Punkte beieinander liegen, desto stabiler ist eine Sorte.

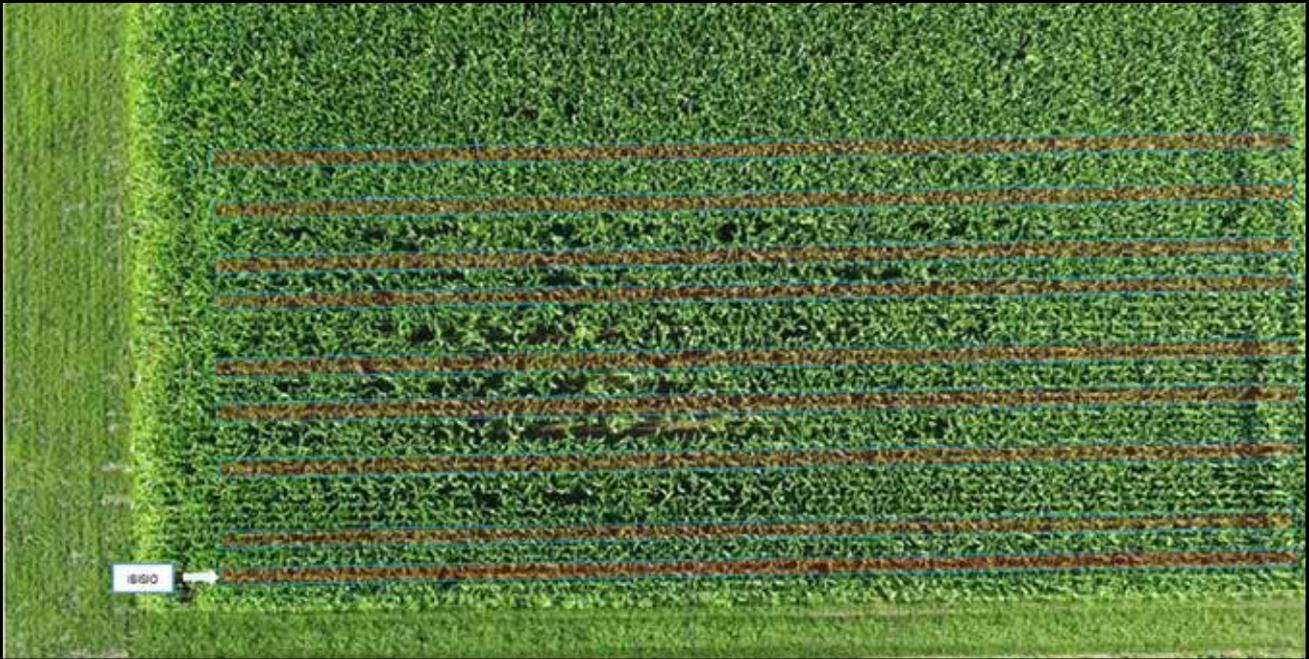
Mit den ExtraRobust-Sorten von DEKALB® erhalten Sie ertragsstabile Maissorten, die auch unter ungünstigen Wetterbedingungen hohe Leistungen abrufen.

Versuch Feldtage 23

Kölliken AG

Ibisio: roter Streifen /

chemische Referenz + unbehandelt dazwischen



SortenPortfolio 2024

Reifegruppe	Sorte	Siloreifezahl	Kornreifezahl	Silomais	Biogasmals	Körnermais	Korntyp ¹	Wärmesumme zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)	Pflanzenlänge (1-9) ²	Jugendentwicklung (1-9) ²	Green snap	Neigung zu Lager (1-9) ²	Stay-Green (1-9) ²	Trockenmasse-Ertrag (1-9) ²	Stärke-Gehalt (1-9) ²	Stärke-Ertrag (1-9) ²	NEL-Gehalt (1-9) ²	NEL-Ertrag (1-9) ²	Zellwandverdaulichkeit (1-9) ²	Spezifische Biogasausbeute (1-9) ³	Biogas-Ertrag (1-9) ³	Korn-Ertrag (1-9) ²	Dry Down (1-9) ²	Helminthosporium-Toleranz (1-9) ²	Kolbenfusarium-Toleranz (1-9) ²	Anfälligkeit für Stängelfäule (1-9) ²
früh	DKC 3218	S 210	K 220	x	x	x	2	830	5	8	2	2	6	7	8	8	7	7	8	8	7	6	6	5	6	2
mittelfrüh	DKC 3400		K 240			x	4	860	5	4	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	8	5	4
	DKC 3434	ca. S 240	ca. K 240	x	x	x	3	870	8	8	3	2	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	5	7	7	3
	DKC 3888		K 250			x	5	890	5	4	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	7	7	4	8	8	2
mittelspät	DKC 3939		K 260			x	5	860	5	7	3	2	8	-	-	-	-	-	-	-	6	7	5	7	7	3
	DKC 4598		K 260	x	x	x	5	950	6	5	3	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	4	5	2
	DKC 4728		K 290			x	5	970	7	6	3	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	4	6	2

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen: 1 = Hartmais, 2 = Hartmaisähnlich, 3 = Zwischentyp, 4 = Zahnmaisähnlich, 5 = Zahnmais.

² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung):

1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014:

Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4):

1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

Schützt Ihr Feld vor Vogelfrass



- Getestet in der Schweiz + EU
- Als Pflanzenschutzmittel registriert (Notfallzulassung)
- Verfügbar für alle Saatzüchter
- Natürliche Komponenten
- Sichere Wirkung
- Innovative und nachhaltige Lösung

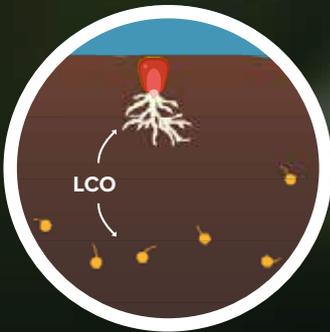


Acceleron®

Schützt und unterstützt.

/// Das Ertragspotenzial noch besser ausschöpfen dank der Aktivität von Biostimulanzen

1/ Interaktionen vor Symbioseaktivität

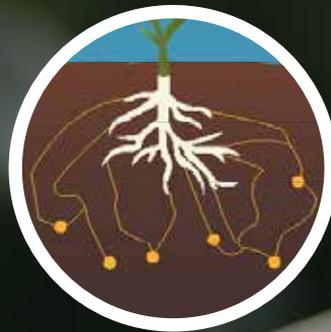


B-360 enthält ein LCO (Lipochitoligosaccharid)-Molekül, welches vorwiegend in die symbiotische Vergesellschaftung der Maiswurzel mit Mykorrhizapilzen involviert ist.

B-360 wirkt auf zwei Arten:

1. Sendet ein Signal an die Pflanze, welche daraufhin die Wurzelzellen für den Mykorrhizapilz öffnet.
2. Stimuliert die Keimung von Mykorrhizapilz-Sporen, welche Pilzhyphen produzieren.

2/ Etablierung der Mykorrhiza-Symbiose



Der Mykorrhizapilz kann somit in die Wurzelzellen eindringen, die Kolonisierung starten und sich mit der Wurzelrinde verbinden.

3/ Größeres Volumen des funktionalen Wurzelsystems



WASSER P MIKRONÄHRSTOFFE

Das Volumen des funktionalen Wurzelsystems (Pflanzenwurzel + zusätzlich gebildetes System an Pilzhyphen) wächst, wodurch die Pflanze Zugang zu einer größeren Bodenzone und somit auch zu mehr Nährstoffen und Wasser erhält.

Durchschnittlich

+2%

Mehrertrag*



Schützt und unterstützt von Anfang an.

innovative Beiztechnologie

Biostimulanz

Fungizid + Ibisio

Verbessert die Fließfähigkeit

Fördert die Wasser- und Nährstoffaufnahme – steigert das Volumen des funktionalen Wurzelsystems

Schützt vor Krankheiten und Vogelfraß – verbessert die Vitalität des Pflanzenbestandes



Durchschnittlich + 2% Mehrertrag durch grössere Wurzelbildung

Maisherbizide

Vorteil im Ergebnis. Vom Auflauf bis zur Ernte.



Equip
power

Equip Power

Wirkstoffe, Formulierung

Foramsulfuron-Natrium	(31,5 g/l)
Iodosulfuron-Methyl	(1,0 g/l)
Thiencarbazone-Methyl	(10,0 g/l)
Cyrosulfamide (Safener)	(15,0 g/l)

OD (ölige Dispersion)

- + Breites Anwendungsspektrum
- + Sehr verträglich dank Safener
- + Komplettlösung
- + Das Produkt bei minimaler Bodenbearbeitung



ADENGO >>

Adengo

Wirkstoffe, Formulierung

Isoxaflutole	(225,0 g/l)
Thiencarbazone-Methyl	(90,0 g/l)
Cyrosulfamide (Safener)	(150,0 g/l)

SC (Suspensionskonzentrat)

- + Bestens geeignet für den frühen Nachauflauf
- + Blatt- und Bodenwirkung
- + Geeignet für Spritzfolgen



LAUDIS

Laudis

Wirkstoffe, Formulierung

Tembotrione	(44,0 g/l)
Isoxadifen (Safener)	(22,0 g/l)

OD (ölige Dispersion)

- + Bekämpft auch größere Unkräuter
- + Wirkt äußerst schnell
- + Keine Nachbau-beschränkungen
- + Perfekt für Korrekturbehandlungen
- + Beste Verträglichkeit



DKC 3218

K 200
Früh



DKC 3218 ist ein sehr früher Qualitätssilomais mit sehr hohen Silomaiserträgen und sehr guten Qualitätseigenschaften.

Sortenvorteile

- // Sehr hohe Ertragspotenzial und sehr gute Ertragsstabilität.
- // Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.
- // Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.
- // Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Hohe Stärkegehalte**
Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge
- 2 Hohe Erträge**
Sehr hohes Ertragspotenzial und sehr gute Ertragsstabilität
- 3 Gute Zellwandverdaulichkeit**

Empfohlene Aussaatstärke

Ertragsniveau **Körner/m²**

niedrig	7,0 – 7,5
mittel	9,0 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0

Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3434

ca. S 240 | ca. K 240

Mittelfrüh



DKC 3434 ist ein massebetonter Doppelnutzer, welcher vor allem durch seine Variabilität im Bezug auf die Nutzung und seine sehr gute Jugendentwicklung überzeugt.

Sortenvorteile

- // Ertragsstarker mittelfrüher Körner- und Silomais mit sehr guter Jugendentwicklung.
- // Sehr standfest und stabil im Ertrag.
- // Gute Verdaulichkeit und eine hohe Biogasausbeute.
- // Top Optik: Lang im Wuchs mit einem sehr gleichmäßigen Kolbenbild.

Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Pflanzenlänge**
Großbrahmige Silomaisoptik
- 2 Jugendentwicklung**
Top in der Bestandsetablierung
- 3 Standfestigkeit**
Standfest und robust

Empfohlene Aussaatstärke

Ertragsniveau Körner/m²

niedrig	7,5 – 8,5
mittel	8,5 – 10,0
hoch	9,5 – 10,0

Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3400

K 240

Mittelfrüh



DKC 3400 ist ein Zahnmais am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe mit hohem Ertragspotenzial, sehr gutem Dry Down und sehr guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile

- // Hohe Kornerträge in Kombination mit einem sehr guten Dry Down dank Zahnmaisgenetik.
- // Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.
- // Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium.

Top 3 Sortenmerkmale

- 1** **Kornertrag**
Früh und Ertragreich im Korn
- 2** **Standfestigkeit**
Standfester Kompakttyp
- 3** **HTR-Toleranz**
Gesund bis zum Schluss

Empfohlene Aussaatstärke

Ertragsniveau Körner/m²

niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,0 – 8,5
hoch	8,5 – 9,0

Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3888

K 250

Mittelfrüh



DKC 3888 ist ein echter Zahnmais am Ende der mittelfrühen Reifegruppe mit einem hohen Ertragspotenzial und sehr guten Dry Down.

Sortenvorteile

- // Hohes Ertragspotenzial für stabil hohe Kornerträge.
- // Sehr gute Pflanzengesundheit sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Kolbenfusarium.
- // Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Starke Wurzeln und Stängel für eine sehr gute Standfestigkeit.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	8,0 – 8,5
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,0 – 10,0

Top 3 Sortenmerkmale

- 1** Pflanzlänge
Sehr kompakter Körnermais
- 2** HTR-Toleranz
Gesund bis zum Schluss
- 3** Neigung zu Lager
Standfestigkeit ermöglicht Ernteflexibilität



* Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

DKC 3939

K 260

Mittelspät



DKC 3939 ist ein mittelhoher Körnermais mit hohem Kornertragspotenzial, der auch bei begrenzter Wasserversorgung stabile Erträge ermöglicht und eine sehr gute Druscheignung aufweist.

Sortenvorteile

- // Hohe Kornerträge in diversen Umwelten dank ausgeprägter Ertragsstabilität.
- // Gute Pflanzengesundheit in Kombination mit einer guten Standfestigkeit.
- // Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Stabile Kornerträge auch unter begrenzter Wasserversorgung.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	8,0 – 8,5
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,5 – 10,0

Top 3 Sortenmerkmale

- 1** Standfestigkeit
Stabil und gesund bis zur Ernte
- 2** Stay-Green
Hohes Stay-Green für späte Einlagerung
- 3** Dry Down
Klassischer Zahnmais mit schneller Wasserabgabe



* Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

DKC 4598

K 260

Mittelspät



DKC 4598 ist ein mittelspäter Körnermais mit hundertprozentiger Zahnmaisausprägung. Er überzeugt durch eine gesunde, kompakte Pflanze mit einem hohen Stay-Green und geringer Anfälligkeit gegen Krankheiten bis zur Ernte.

Sortenvorteile

// Kompakter und ertragsstarker Körnermais.

// Top Pflanzengesundheit und das hohe Stay-Green sorgen für beste Standfestigkeit und bestes Ertragspotenzial bis zur Ernte.

// Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

// Kurzer, homogener Wuchstyp, welcher immer liefert.

Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Zahnmais**
Sehr hohes Ertragspotenzial
- 2 Stay-Green**
Schöpft das Potenzial aus und füllt die Kolben
- 3 Standfestigkeit**
Stabil bis zur Ernte

Empfohlene Aussaatstärke

Ertragsniveau

Körner/m²

niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,0 – 8,5
hoch	8,5 – 9,0

Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 4728

K 290

Mittelspät



Leistungsstarker Körnermais mit überragendem Ertragspotenzial. Sehr gutes Dry-Down für beste Wirtschaftlichkeit. Für einen reinen Zahnmais überzeugt DKC 4728 mit einer sehr guten Jugendentwicklung.

Sortenvorteile

- // Sehr gute Trockenheits- und Stresstoleranz.
- // Beeindruckende Maiskolben mit bis zu 20 Kornreihen.
- // Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- // Optimale wirtschaftliche Rentabilität aufgrund des hervorragenden Verhältnisses zwischen Ertrag und Frühreife.

Top 3 Sortenmerkmale

- 1 Enormes Ertragspotenzial**
Nr. 1 in französischen Sortenversuchen
- 2 Dry Down**
Klassischer Zahnmais mit schneller Wasserabgabe
- 3 Gesunde Pflanze**
Liefert Ertragsstabilität und ist standfest.

Empfohlene Aussaatstärke

Ertragsniveau **Körner/m²**

niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,0 – 8,5
hoch	8,5 – 9,5

Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

